# Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "Sausfreund für den goldenen Brund" ericheint wochentlich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis betragt viertelfahrlich 1.25 M., durch die Doit bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspaltige Zeile oder deren Raum W Dig. Rehlamen die Zeile Z. Pfg.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenen Grund und das Emstal

Bodentliche Gratis-Bellagen: "Illuftriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Bentralblatt" Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammelung. Geschäftsstelle: Bahnhofftrage. - Telephon Nr. 28.

Bezugspreis pro Biertelfahr 1.50 Dit. Durch Die Bolt bezogen 1.79 Dit.

Injeraton Die Betitzeile 25 Big. Reklamen 50 Big.

Nummer 101

ie

000

Donnerstag, den 22. Auguft 1918.

40. Jahrgang

# Umtliche Nachrichten. Berordnung

setreffend Regelung des Brot- und Debl' perbrauchs im Rreife Limburg.

Muf Grund ber §§ 58, 59, 60, 61 und 80 ber Reichsgetreibeordnung fur die Ernte 1918 sem 29. Mai 1918 (Reichs. Gefegbl. S. 425) mb ber bagu ergangenen Ausführungsanwei-ing wird für den Kreis Limburg folgendes

§ 1. Für die Badiwaren werden folgende Einheitsgewichte und Hochstreife festgeseht:

a) ein großes Roggenbrot, 1850 Gramm

frifd gebachen, 88 Pfennig, abjugeben gegen 7 Tagesbrotkarten;

b) ein kleines Roggenbrot, 1325 Gramm friich gebachen, 70 Pfennig, abzugeben gegen 5 Tagesbrotharten ;

c) ein Beigenbrot (Brothen), 65 Gramm frijch gebacken, 7 Pfennig, gegen eine Tagesbrotkarte find vier Brotchen ab-

a) ein Krankenbrot, 1750 Bramm, frifd gebacken, 95 Pfennig, abzugeben gegen 7 Tagesbrotkarten,

2. Auf eine Tagesbrotkarte darf in n Folge nicht mehr als 185 Gramm Haus-alungsmehl (94prozentiges Weizenmehl) zum trife von 30 Pfennig für das Pfund, abgeden merben.

§ 3. Die Zusahbrotkarten gelten für die nie Dauer der auf der Karte angegebenen inwöchentlichen Berpflegungszeit. Eine Zusharte berechtigt zum Bezuge von zwei kleim Roggenbroten zu je 1325 Gramm. Mehl unf auf Zusahkarten nicht abgegeben

Semerarbeiter erhalten für bie jeweilige unochentliche Berpflegungsbauer eine Bunkarte, wahrend den als Schwerftarbeitern erkannten Personen zwei Zusahkarten für e semeilige vierwöchentliche Berpflegungs-

\$ 4. Wer biefen Anordnungen gumiber-mbelt, wird gemaß § 80 ber Reichsgetreibeunung fur die Ernte 1918 mit Gefangnis s ju einem Jahre un! mit Belbftrafe bis gu 00 Mark ober mit einer biefer Strafen troft. Der Berfuch ift ftrafbar.

Reben ber Strafe kann auf Gingiehung Aeben der Strafe kann auf Einziehung in Früchte oder Erzeugnisse erkannt werden, is die sich die strafbare Handlung bezieht, die Unterschied, ob sie dem Täter gehören der nicht, soweit sie nicht gemäß § 72 der bestreideordnung für verfallen erklärt beiden sind.

Außerdem kann die Ortspolizeibehörde ein beiden des Ausser geber Betriebsleiter

ifi, beffen Inhaber oder Betriebsleiter in Befolgung der Pflichten unguverläffig ah, die ihm durch diefe Berordnung aufer-ind, auf Grund des § 71 a. a. D.

ftaries

auftra

ich von mgöfifde wurden Mehren

unferei

t. Eber

Unftuen

in den die dort gurüd. EBeitert

gyor Jeind

nt und

Truppen t feinde

Rampie

ufleben

5. Diese Berordnung tritt mit dem August 1918 in Kraft. Mit dem gleichen wird die Berordnung des Kreisauses, betreffend Regelung bes Mehl- und berbrauchs im Kreife Limburg vom 7. 1918, (Rreisblatt Rr. 135) aufgehoben. amburg, ben 16. August 1918.

a Areisausichuß des Kreifes Limburg. er wurde abgewiesen.

lie Berren Burgermeifter des Areifes. trude, porftebende Berordnung fofort bekannt gu machen. Insbesondere Bachereien und Berkaufsitellen von gen und Mehl auf die Berordnung

abarg, ben 16. August 1918. Der Borfigende des Kreisausichuffes.

amberg, ben 21. Muguft 1918. Der Bürgermeifter.

# 3ucherabgabe

am Freitag, ben 23. d. Die. bei famtlichen Raufleuten. Abgabe pro Ropf 2 Bfund auf Grund ber Buderlifte. Breis per Pfund 45 Bfennig. Die Musgabe bes Buders bef. Bulagen für Rinder bis ju 12 Monaten erfolgt ebenfalls am Freitag Borm. im Rathaus.

## Bühnerfutter

tann in fleinen Mengen abgegeben werden. Musgabe heute Donnerstag, Rachm. Mugerdem find noch Buchweigenichalen und Melaffe vorrätig.

Der Durchichnittsertrag Der Diesj. Gente beträgt auf ben Morgen bei Beigen 9 3tr., Roggen 101/s 3tr., Berite 71/2 .. Bafer

Den einzelnen Betriebsinhabern merbe ich in den erften Tagen entfpr. ihrer Unbauflache und ihres Ertrages eine vorlaufige Ablieferungsauflage gugeben laffen.

Da wiederholt beobachtet worden ift, daß Ahrenlefer pon aufftebenbem Betreibe Ahren abgefdnitten ober entwendet haben, muß ich leider wieder das Ahrenlejen allgemein per-

Camberg, ben 22. Aug. 1918. Der Burgermeifter :

# Dom Ariegsichauplake.

20. I. B. Großes Sauptquartier, 20. Mug. Bestlicher Kriegsschauplag Seeresgruppe Aronpring Rupprecht.

Subweftlich von Bailleul fteigerte fich bie Artiflerietätigfeit mehrfach ju großer Starte. Muf bem Rampffeld bes 18. Muguft erneuerte ber Feind geftern abend guft erneuerte der Jeind gestern abend bag die Amerikaner im Elfaß angreifen Weteren in unserem zusammengefaßten frangofischen Bolk als Geschenk Amerikas Geuer nicht gur Entwidlung ; nordlich von Bieur Berquien murben fie im Rahtampf abgewiesen. Beiberfeits ber Lys nahmen wir por einigen Tagen unfere weftlich von Merville weit vorgeschobenen Boften in eine Linie öftlich bes Ortes jurud. Mer-

ville wurde geftern Racht von feindlichen Abteilungen befest. Bei Lens und an der Scarpe murben englische Borftoge abge-

# heeresgruppe Boehn.

Rorblich von Ligons griffen unfere Stoftrupps die pordere englijche Boftenlinie an, nahmen die Befagung gefangen und mehrten mehrfache Begenangriffe bes Geindes ab. Sudmeftlich von Chaulnes fclugen wir einen am Abend nach furgem Feuerschlag porbrechenben feindlichen Ungriff gurud. Rordweftlich von Rone griff ber Frangofe erneut mit Bangermagen an;

Bwifchen Beuvreignes und der Dife tagsuber erbitterter Rampf. In breiter Front ging bier ber Frangoje jum Teil mit frifch eingesetten Divifionen wiederholt gu ftarten Angriffen vor. Gublich von Crapeaumesnil brachen feine Angriffe por unferen Linien gufammen. Beiberfeits von Fresnieres fcheiterten fie an unferem Gegenftoß. In heftigem Rahtampf wurde ber Teind zwischen Laffigny und Thiescourt abgewiesen; Zeile unferer porberen Linie, in die er vorübergebend einbrang,

Linien gegen hartnädige Angriffe des Berkauf. Wie die Preise von 88 Pfennig Gegners; bis jum Abend war der Feind far das Brot im Bewicht von 1750 Gramm

in feine Musgangsftellungen gurudgeworfen. Bwifchen Dife und Mifne nahm der Reuerfampf am Nachmittag wieder große Starte an. Gegen Abend feste der Feind feine Infanterangriffe zwischen Carlepont und Rouvron fort. Auf beiben Angriffs-flügeln murbe er im Rahlampf abgewiesen; in der Mitte der Front hielt unfer Artil. leriefeuer bie Infanterie bes Feindes por unferen Stellungen nieber.

#### heeresgruppe Gallwig.

Bmitchen Maas und Mofel brangen unfere Erfundungsabzeilungen mehrfach in

die feindlichen Gräben ein. Leutnant Beltjens errang seinen 29., 30. und 31., Bizeseldwebel May seinen 21., 22. und 23., Leutnant Roth seinen 22. Luftsieg.

Der erfte Beneralquartiermeifter Lubendorff

# weiterer Durchbruchsverfuch geideitert.

Berlin, 21. Mug., abends. (Amtlich.)
In Flandern Teilkämpfe westlich
des Kemmel. Nördlich der Ancre brachen
starke, auf breiter Front in Richtung Bapaume geführte Angriffe der Engländer unter fomeren Berluften gufammen. Erneuter Durchbrudsverfuch der Frangofen zwifden Dife und Aifne ift

# Eine Offenfive gegen das Elfaß?

Rarlsruhe, 21. Muguft. Der "Buri. cher Tagesanzeiger" meldet, daß verschie-bene Unzeichen und Undeutungen darauf hinmeisen, daß eine Offensive der Alligerten an der Bogesenfront erfolgen merde.

In Paris ergabit man fich icon daven, ju prafentieren. Die Blatter weifen viel-fach auf die auffallend ftarke Bejegung der Bogefen. und Lothringer-Front durch amerikanifche Truppen bin.

# Lotales und Dermifchtes.

Camberg, 22. August. Die Getreideernte ist zum größten Teil eingebracht. Die
sonnige Witterung der letzten Tage begünstigte
die Arbeiten außerordentlich, sodaß die Frucht
überall ohne größeren Schoden eingefahren
werden konnte. Die unangenehme Ersahrung
der vorsährigen Ernte, bei
der piel Frucht auf dem Telde beimes und ber viel Frucht auf dem Felde keimte und Spater beim Binden auf dem Mder ausfiel, madte diesmal die Landwirte infofern porfic tiger, als man faft allgemein bie Frucht nach bem Schnitt band und zu Sauften aufftellte. Die jest icon aus vielen Bemeinden vorliegenden Drufdergebniffe befrieden nicht fo wie in Borjahren, was befonders beim Roggen ber Fall ift und auf die Ausfast von nicht einwandfreiem Saatgut guruckzufuhren ift. Bur Erzielung eines befferen Ergebniffes ift es von größter Bichtigkeit, daß gut gereinigtes Saatgut verwendet wird und außerbem ein Bedjel bes Saatgutes febr gu empfehlen ift

- Camberg, 22. Auguft. (Die neu en Brotpreife.) Die mit ihrer Berof. fentlichung an anderer Stelle diefer Beitung in Rraft getretene Bekanntmachung bes Areisaus duffes Limburg aber Bereitung pon Backwaren und Mehl vom 16. b. Mts. bringt andere Brotpreife und Brot-Binie, in die er vorübergehend eindrang, wurden wieder gefäubert. Ebenso hielten wir unscre bis zur Dise anschließenden Gramm und von 1325 Gramm, ferner Krankendrote im Gewicht von 1750 Gramm, zum Berantwortlicher Redakteur Wilh. Ammelung gewichte als die feither fibligen. Es gelan-

und von 70 Pfennig für bas Brot im Gewicht pon 1325, fowie von 95 Pfennig für bas Krankenbrot im Bewicht von 1750 Gramm, Beigen, ift auch, abgeleben von der Bergroßegung des Brotes, eine geringe Erhohung des Preises eingetreten. Sie ift eine Folge ber vom Bundesrat in seiner Bekanntma-chung vom 15. Juni d. Is. porgenommenen Erhohung ber Getreibepreife, die bauptfächlich mit Rachficht auf die Erhöhung ber Produktionskoften in ber Landwirtichaft notwendig war. Rur wenn lie gedecht find und der Betreibeerzeuger einen angemeffenen Berbienft findet, wird ein Rudigang in der Betreide- und damit in der Broterzeugung permieden werden konnen. In diefer Sinficht wird fich auch die Bevolkerung, mit ben ho-heren Brotpreifen, die eine, wenn auch nur geringe Reubelaftung barftellen, abzufinden

S Camberg, 22. Auguft. Die Jagd auf Rebhuhner und Machteln geht in diesem Berbite im Regierungsbegirk Wiesbaden am Montag, den 26. Augnit auf, diejenigen auf Birk-, Safel- und Fojanenhahne und hennen beginnt am 16. September, die hafenjagd am 1. Oktober.

)( Camberg, 22. Muguft. In den Freiheitskampfen in Finnland murbe der Jager Josef Schmitt (Sohn des Schmiedemei-sters Philipp Schmitt) von hier für seine au-herordentliche Tapferkeit mit der Finni-ichen Freiheits-Medaille erster Rlaffe ausgezeichnet. Es ift dies ber erfte Arieger unferer Stadt der im Befige Diefer hohen Mus eichnung ift.

Camberg, 22. Mug. Der Unteroffizier 5 einrid Du aller wurde gum Sergeanten befordert. - Dem Gefr. Philipp Sitio

wurde das Eiferne Kreuz 2. Kl. verliehen.
Ballrabenftein, 20. Aug. Der Gaftund Schankwirtschaftsbetrieb des Friedrich
Lieber ift vom 20. Aug. bis einschliehlich 17. Sept. burd Berfügung bes Landrats ged loffen morden.

barort erichien diefer Tage ein Mann bei einer Bauersfrau beren Mann im Feld und wollte fur eine Frau Bergheim in einem anberen Orte das biefer von dem Manne der Bauersfran verkaufte Buchtrind gegen fofertige gute Bezahlung abholen. Rach langerem Zögern übergab die Frau dem Menn ein Rind. Als fie ihrem Gatten ins Feld von bem Berkauf fdrieb, mußte ber nichts bavon. Much die Frau Bergheim als angebliche Rau-ferin hatte kein Rind erhalten. Schlieflich |tellte fich heraus daß ein Geheimschlächter das Tier erworben hatte.

. Beitere Tabackerfatitoffe. Der Bundesrat hat unterm 15. August genehmigt, bag den Berfiellern von Tabacherzeugniffen auch die Berwendung von Birnen., Apfel., Bal-nug. Safelnug. und Topinamburb'attern als Erfathoffe bei ber Berftellung von Tabacher geugniffen und tabadabnlichen Baren unter ben bekannten Bedingungen geftattet werden darf. Beriteller von Tabackerzeugniffen, Die biefe Erfahftoffe gu ben genannten Bwecken verwenden wollen, haben vorher die Genebmigung bes Sauptamtes einzuholen.

Ein Paar lederne

geftern Abend in ber Strad. gaffe abhanden gekommen. Um Rudigabe an Frau hennemann Camberg, Stred. gaffe mirb gebeten.

### Wehr- und Nährstand.

Behr- und Mahrftand find eins geworben in biefem ichmeren Ringen um beutiche 21rt und beutidies Weien, beutiden Boben und beutiche Bufauft, wie mohl nie gubor in ber an Rampien fo aberreichen Geichichte unleres Bolles. Der Landmann ift beute nicht weniger Schuber bes Baterlanbes, fein geringerer Streiter iftr bie Siderheit und bas beil feiner angestammten heimatlichen Erbe, ale einft, ba er mit Genfe und Dreichflegel in ber gebeitsbarten Fauft ausgon, um bie Scharen ber lanber- unb beutegierinen Feinde von Berd und Scholle fern-Taufenbe feiner Cohne find freudig und ftolg hinausgezogen gur Berteibigung ber heimallichen Gaue und haben Blut und Leben babingegeben, auf baft bie Caat auf ben beutiden Adern weiter gebeiben und bie Arficie gur Grute reifen fonnten. Bieber aber ift auch beute Dreichflegel und Genje bes Sanbmanns "nute Bebr und Baffen", benn nicht allein auf blutige Balftatt, wie gur Beit unferer Borbater, ruft ben beutiden Bauern bas Baterland, - fein Rriegebienft ift auch Deimalebienft im iconften und beiligften Ginne bes 2Bortes.

Bismard fagte einmal in feinen "Tifchgefpracen" fo treffenb: "Dit bem Rafritand ginge auch ber Bebritanb ju Grabe. Der Bauer ift ber Rern unferer Armee, ber auch in Rot und Drang aushalt, benn er ift mit bem Lande bermadfen und bat aus Gelbfterbaltungstrieb ein Intereffe an beffen Erhaltung." Der blinfenbe Pflug und bas icharfe Schwert find, wie wir im Berlaufe biefer Rriegejabre gur Genfige erfahren haben, gleich notig, um ben und auigeswungenen Rrieg fiegreich gu beenben. Der beutiche Bflug bielt fich allen mohl gu marbigenben Schwierigfeiten gum Trop, bie bie Rriegszeit mit fich brachte, blant in nimmer rubenber, oftmals harter Erbeit. Das beutiche Schwert aber icarite fich gleichzeitig mehr und mehr, fe weiter es angefichts ber noch immer anbauernben Bernichtungsmut unferer Feinde gu Iraitigem Schwunge ausholen mußte, und es bemahrheitete fich Emanuel Geibels Wort: "Ein Segen ruht im ichmeren Werte, — bir wachit, wie bu's vollbringft, die Starte."
Wohl haben die besonderen wirtschaftlichen

Berbaltniffe, bie biefer große Rrieg wie in ber gangen Beit, nicht nur bei ben friegführenben Staaten allein, auch in unierem Baterlande herborgebracht bat, bie fitr bie Allgemeinheit aberaus bebeutiame Berfianbigung swiichen Land und Stadt nicht immer in munichens. werter Beile verbeffert. Muf beiben Seiten mogen Ginficht, ber Bille gur Bflichterifillung und bie auf allen Gebieten fo oft bewiefene Celbitverleugnung fett, ba wir ber Enticheibung immer naber tommen, und ba mir ja alle miffen, um mas es in biejem Rriege geht, jebe etwaige Minit, Die noch amifchen Stadt und Land perbanben fein fonnte, jo weit wie irgend möglich fiberbenden heljen. Schon Treitichte fagt eine mal in feiner Bolitit aberaus treffenb : "Gin gewiffes Gleichgewicht amiichen fiabtlichem und landlichem Leben ift fur bie Gefundheit bes Staates unenblich bebeutiam. Bir Germanen lind glfidlidermeife ber Unlage nach Bauernublfer, und biefer Ramirieb einer fraftigen Ge-tunbheit ift an uns nach immer fichtbar." Schon piel fruber aber ichrieb ber Dichter Cohnren bie mahnenben Borie :

Cauernfauft unb Bauerngeift Sind bes Stagtes Quell und Macht, Sinb bie Cieger in ber Schlacht, Bobl bem Staat, ber bas bebacht."

Dieler ehrenben und gerechten Beugniffe beuticher Geifiebifthrer erweift fich ber Bauernfind auch in biefer Beit ber ichmerften Brobe wurdig, und ihre Borte mogen ihn auch beute jur hochien Bflichterinflung, aur letten hingebenben Opiermilligfeit anieuern, ba es mehr denn je notiut, in unermublichem Gijer unter Ausnugung aller Rrafte Behrftand und Bolt in ichwerem, beihem Mingen iftr Freiheit, Recht und Bufunit au unterftfipen. Go gehoren Rahrfiand und BBehrfiand unlöblich guiammen, und bat icon einft ber beutiche Bauer mit ber oft er beute babeim, bie Wehrfraft feiner im Inngen, bie in ben letten Wochen in Berlin gufammengeichloffen werben tonnten, ober man

nimmermaber Arbeitefauft ben Sieg vollenben.

## Die Schützer der Kleinen.

England an ber Murmantfifte. In feiner Prollamation fiber bie Befehung bes norblichen Teils ber Murman-Bahn burch bie Truppen bes Bielverbanbes erffart Abmiral Remp, ber Rommanbeur biefer Streitfrajie, bag bie Brollamation im Ginverftanbnis mit ben lotalen Sowjetbehörben" erlaffen worben und bie Befehung auf Erfuchen ber brilichen Be- völferung erfolgt fei". Es besteben aber in ber Eat auf ber gangen Babnitrede nur gang wenige Gemeinben, in benen fich eine Art politifcher Organisationen borfinbet, bon benen es bie beiben fiartien, in Alexandrowit und in Rem, auf rund vierhundert beam, breihundert Mitglieber gebracht haben. Diefe fleinen Rommunen, bie bie vor furgem bolichewillifch gefinnt maren, haben fich leitbem, unter bem Ginfluß britifcher Gewalt ober britifchen Gelbes, in gabireichere fleinere Berbande auigeloft, bie ihre politiche Beidtigung einsach an bie Meifibietenben berfaufen. Die ihren bolichemiftichen Anfichten tren gebliebenen Ditglieber Englanbern entweber verhaftet pon ben ober furgerband erichoffen morben. In Alleganbrowit find bis jeht hunbertgmangig Beute ins Gefängnis geichleppt und brei füfiliert worben; in Ranbalatida figen ambif in Saft, in Rem und bei Udmanowitaja winden ie vier biefer Bolichewititrenen von Englandern bingerichtet. Diefe an Ort und Stelle gefommelten Daten geigen beutlich, was für eine Bemanbinis es mit ben lotalen Comjete hat, mit beren Ginberftanbnis bie Befehlshaber ber Entente-Eruppen bas Murmangebiet bejest haben wollen !

Roch fragmurbiger verbalt fich bie Behaup. fung in ber Prollamation bes Abmitals Remp, bie briliche Benblterung habe ihn um Dilie erfucht. Die'es Grinden um bille bethalt fich wie Gin entlaufener rufflicher Strafling unb ein fraberer gufficher Genbarm bereiften moden. lang bie Mirman- unb Bomorie-Rufie und inditen bie Beteiligung ber Bevolterung bei einer Betition an Remp ju gewinnen, bie beffen militariiche Dille gegen Deutsche und Finnen unter ber Begrandung erbat, bag bie Deutschen und Finnen gemeinsam ben Sanbel und bie Fischeret an fich riffen, bie mannliche Bevollerung gu beutiden Colbaten machten und bie anidifigen Ruffen gewaltiam gur Unnahme bes beutiden Meligionabefenniniffes awingen wollten"! Die Unterichritten au ber Beilion berichaften fich bie beiben Ehrenmanner entweber burch Drohungen ober, wo bies nichts fruchtete, auf bem Bege ber Gate, gegen Bargablung bon gehn Rubeln für bie Unterfchitit. 216 nun einer ber beiben Mgenten in einem Richerboriden am Onega-Bufen mit feinem Uniuchen auf Biberftanb flieft, erichien menige Tage barauf ein britisches Torpeboboot, verienfte bie Riiderboote und führte eine Ungabl Riider als Gefangene fort. 3m Orte Bolonga baben bie Ginmobner bie borbereitete Betitioneidrit bernichtet, mas gur Folge hatte, bag wenige Tage ipafer britifche Mairoien aus Ranbalaticha eintrafen, Die bie bier Dorfalteften ale Gefangene mit fich nahmen, bas Dorf felbit aber in Brand fiedien! Go alio fieht es in Birtlichfeit mit bem "Gruchen ber ortlichen Bevolterung um Silfe" aus. Aber auch ohne folche Beweife bfirite feber,

ber England und feine imperialiftifche Geidichte tennt, bavon burchbrungen fein, bag ber Bielberband im Murmangebiet nichts anderes porbat, als einen feiner bielen Maubguge gegen ein wehrloies Boll gu wiederholen. Die nach alter brittider Trabition aufgestellte Behauptung, mon wirte lebiglich ale Belier ober ale Beidinger ber flebentlich um Silie bittenben unterbrfidten Rleinen, wird man feinem bernfinftigen Meniden weismaden fonnen.

## Politische Kunaienau.

Dentichland.

Brefter Bertrage fiber politische, mirticaftliche, finangielle und jurifitide Fragen geffihrt murben, find au einem gemiffen eibichluft gelangt. Der Berliner biblomatiiche Bertreter ber ruiflichen Comjetrepublit Berr Joffe bat fich nunmehr mit mehreren ber ruifiichen Delegierten auf einige Tage nach Moslau begeben, um bort fiber bas Grgebnis ber Berhanblungen Bericht gu erftatten und perionlich eine moglichft balbige Enticheibung teiner Regierung einguholen.

Die Meije bes Saushaltsaus. iduffes bes preugiiden Abgeorb. netenhaufes ins Gebiet Ober.Oft beginnt am 21. August. Am 22. August werben gunachft bon Logen und Syd aus bie



Mifnat Baicha, ber neue tfirlifde Boifchafter in Berlin.

beim Ruffeneinfall heimgefuchten Begirte bes indlichen Dipreußen bejucht und barauf eine Reihe mehr ober meniger ichmer gerfiorter land. wirticantlicher und gewerblicher Betriebe befichtigt, um bort ben Gang ber Rriegsichabenpergitung flarguftellen. 21m 23. Muguft geht bie Reife bon Angerburg unb Gerbauen und Domnau nach Roninsberg. Die tolgenden ffinf Tage weilen Minifter und Abgeorbneten im Gebiet Ober . Dit. Muf ber Radreife pon Rurland wird Memel beincht, um auch bort bie Baniche und Ansfichten ber Stabt tennengulernen. Um Abend Des 30. Auguft erfolgt über bas Aurifde Saff, Crang und Ronigsberg bie Deimreije nach Berfin.

Frantreid.

Die Erregung fiber bie Berurteilung Dalons bat fich auch nach ber Abreije bes Berbannten noch nicht gelegt. Die Arbeitertreife find einig in bem geichloffenen Biderfiande gegen bie Diftatur Clemenceaus. Diele Stimmung bat fich noch bericharft, feit man weiß, bas parlamentaritche Rreife in ber Sepiembertagung ber Deputiertentammer neue Untrage Clemenceaus gegen frabere Minifter erwarten. Gemiffe Berhore ber letten Beit burch ben Unterfuchungerichter bes Barifer Mittidrgerichts laffen ben Schluß gu, baß fich gegen Bainlebe, möglicherweise auch gegen Briand ein gleiches Berjahren wie gegen Ralvy norbereitet.

. Brafibent Boincare und Dinifterprafibent Ciemenceau haben einen Befuch an ber Front gemacht. Sie befuchten u. a. Montbibler, mo bie Generale emplangen wurden, Die Die frangofiiche Offenfine leiteten. Clemenceau bielt mehrjach Uniprachen an bie Golbaten, in benen er ber Soffnung auf balbigen enbgaltigen Sieg Unsbrud gab.

Bukland.

\*Die Rotwendigfeit eines Banbniffes mit Deutichland wurde erneut in ber Beiersburger Rabettenpartet behandelt. Unlag bagu gab ein Brief Miljufows, in bem aus. seient wird, bag es fur Rugland nur amei Mogliditeiten gebe: entweber gerialle es in fleine Staatsgebilbe, bie fpater in langiamer Die beutid -ruffifden Berhand. Entwidlung wieber gu einem großen Reich

Rampf ftebenben Belbeniohne unterfingend, mit | mit ruiffichen Delegierten im Anichlus an bie | enticheibe fich fur bie beutiche Orientierung, an ber auch Deutichland bas größte Intereffe be weil es ein fiartes Mugland wfiniche. furger Musiprache bat bie Rabettenpartet einftimmig beichloffen, an ber englandfreundlichen Bolitit feftzuhalten.

\* Trop aller Bemühungen bes Konigs bon Spanien jowohl wie bes Bapftes, Die Mus. lieferung ber Barin burchguiegen, mir jest aus Betersburg berichtet, bie Comjets batten beichloffen, bie ebemalige Railerin megen ihrer Begiebungen gu bem Monche Ralputin bor ein Repolutionstribunal gu ftellen.

Mumanien.

\* Mit unbeuglamer Energie ift bie Regierung bemulht, bie Grunblagen fur bie neue Beit in Rumanien gu ichaffen. Aber bie Daus. uchung bei bem fraberen liberalen Diniffer Conftantinescu auferte fich ber Minifer bes Augeren Arion: "Die Causiuchung bei Conftantinesen wurde burch feine umfibraleriffe Zätigleit veranlaßt, welche gelährliche Biele verfolgt. Die ergriffenen ftrengen Daftegeln bezweden, bas Band bor neuen berbamment. werten Umtrieben ju beichnigen."

\* fiber bas fabanifche Gingreifen b Sibirien außerte fich ber Minifterprafibent Graf Terautichi in langerer Rebe. Er berficherte, bag bie Magnahmen in volltommener Abereinftimmung mit ben Berbfinbeten getroffen wurden. Er erhoffe bon biefen Dagnahmen eine Beit bes Friebens iftr Sibirien. Es fei nicht unmöglich, bag bie Buftanbe fich berant geftalten, bag bie Berbunbeten weitere Truppen enben mußten. Das Land mußte fich bann auf weitere Opier gefaßt machen.

# Am Husguck.

Der einzige Weg gum Frieben.

Die fogialbemofratifche ,Internationale Rorre fponbeng' jagt am Schluft einer Beirachtung aber bie Frage, ob ber Friebe nabertomme: Aber eines muffen mir uns tiar fein: Der Ben jum Frieden geht heute wie por pier Jahren nur über beutiche Siege. Gin Rarr, mer glaubt, bag wir burch Ententeflege jemals bem Berfianbigungefrieben naberfommen. Much ber Bormaris ichreibt : Sin und wieber mag es auch hier gu Banbe Leute geben, bie fich fagen, alles fei egal, wenn nur ber Rrieg au Enbe gebe. Bare es aber erlaubt, folde Meinungen gu pertreten, jo murbe fich fehr balb geigen, bas fie in breiten Daffen feinen Boben finben tonnen. Die furchtbaren Grfabrungen Unfe lands lehren, bag ber Frieben um jeben Breis eben auch fein Frieden ift, und bag ein frieg. führendes Bolt, jo entjetlich auch bie Leiben bes Krieges find, immer noch beffer bafteben fann als eines, bas fich bem frieben guliebe willenlos bem Machilpruch feiner Gegner gebeugt hat. Belder Deutiche beneibet Rugland, welcher ftrebt feinem Beifpiel nach?

#### Wachfende Schwierigfeiten bes Ben banbes.

Bu bem noch immer in Deutichland an banernben Streit um ben U-Boot-Rrieg ichreibt bas Berner Tagblait': Das beniche Bolt sollte endlich bom Bant um bie Theorie loffen, bier tommi's mabrlich nicht auf Unfichten unb Theorien an, fonbern auf die unleugbare Tab-fache, bag ber U-Boot-Rrieg bem Gegner feit anberthalb Jahren etwa 12 Billionen Tonnen Schifferaum getoftet bat, und bag auch bie heute etwas niebrigeren Biffern immerhin jobiel bebeuten, bag Amerita und England bie auberften Unftrengungen machen muffen, un ihre Banber mit Bebensmitteln und Rriegsgerit gu beriorgen, je mehr Ameritaner aber nach Granfreich tommen, besto großer wirb bie Beaniprudung bes Chiffsraums ihr beren Ber pflegung fein, und belto ftarter wird ber Il-Boot Arieg fie treffen, felbit wenn er bie anjungliden Erfolge nicht mehr haben follte

#### Der Hististent.

8] Preiligefronter Moman bon Bertolb Bonin. (Gottirhung.)

Mit Bergungen, santete bie raiche Ant-wort, nicht nur bas Bimmer, sondern auch bas Saus. 3ch laffe mich nicht mehr behandeln wie ein ungezogenes Kind, und wenn meine istern bas nicht einsehen, so muffen fie bie

Solgen tragen." Bas Ihre Gitern tragen ober nicht tragen mitffen, entgieht fich ber Beforedung, muffen, enizieht pin ber ansbrückliche Buflimmung mein Saus nicht verlaffen, merkte bas altere Fraulein seit. Ich erwarie von Meren Austandsgesübl, daß Sie sich jeht auf dere Sinde begeben und dort so lange bleiben, bis ich andere Bestimmungen ireste. Bon ben Unterrichteftunben find Sie poriaufig bispenfiest."

Sie wollen mich einschliehen ?" fuhr Cora

auf, ben folgen Ropf gurfidwerfend. "Rein, Corn, Sie befinden fich bier in feiner Zwangsanftalt, es halt Sie nichts als die Rud-ithten, die Sie sowohl Ihren Eltern, als mir, Ihrer bengeitigen Beschüperin, schulben."

Run gut, is werbe einfrweilen freiwillig auf mein Binmer geben, austvortete Cora mit ber Miene einer Ffirftin, bie eine Gaabe gewahrt, aber bitte, Franlein, tun Gie mir nicht bie Comach an, ju glauben, bag ich mit bem Kandsbaien tokeniere. Mit einem Manne, der des Ihnen fibel douien konnte, weshalb geben jedensalls von diesem Undand nicht auf den Kopf jiellen lassen ift, der die Federn hängen icht wie ein nasses Onden und andsteht, als Kräulein Krenwald seufzte abermalk. "Ich sagen, auszureiten, damit sie siede, daß ich hier nachte er alle Welt um Bergeihung ersuchen. habe mich leider zu dieser Konzession verleiten zu gediesen habe."

bag er überhaupt fich bie Freiheit nimmt, gu | laffen, als bie Muiter bes Mabchens mich bat, eri ieren !"

Gie nahm eine Sallung an, bie bas Musfeber bes Ranvibalen fo naturgetren fopierte, baft bie aftere Dame nur mit Dabe ein Sacheln mierbrudte und Linba, bie ber gangen Szene erheitert fühlte.

"Haben Sie je ein solches Mabchen geschen ?" fragte Fraulein Krepwalb mit einem liefen Seufger, als die Tur sich hinter Cora geschlossen hatte. – Linda schüttelte ben Kopf. Sie ift erft feit einer Boche im Daufe,

subr die Dame fort, "und schon sieht alles in hellem Aufruhr. Ist es aber ein Wunder bei diese unbändigen Raiur und solcher häuslichen Erziehung ? Obgleich erst zwanzig Jahre alt, sühlt sie sich gann selbständig, Kleidet sich, wie es ihr beliedt, liest alles, reitet die wildesten Pferde und beträgt sich in jeder Liet und Reise in undhängen und auffallend, dek ich es nur fo unabhangig und auffallend, bag ich es nur bebauern funn, fie anfgenommen gu haben. Denten Sie nur, alle Lage führt ber Stoom bas Reimferb ber jungen Dame hier bor bas haus, fie fleigt auf, als miffe bas fo fein, und verschwindet auf ein paar Stunden, ohne bas ich weiß wohin. Was wird die Rachbarschaft davon benten ?"

Linda lächelte ein wenig. Run," meinte fie, bas ware ja an und für fich nichts Schlimmes; wenn Sie aber glauben, bah man muß es versuchen. Mein Saus faun ich mir es Ihnen fibel bouten konnte, weshalb geben jedenjalls von biefem Undand nicht auf ben Kopf

ihre Tochter auf einige Monate unter meine Obhut gu nehmen. Das Reiten fei gu ihrer Gejunbheit notig, und ich bebachte nicht gleich, bag biefes emangipierte Auftreien ber jungen Dame ein ungunftiges Licht auf meine Ergiehungsgrundfate werfen tonnte. Aber nein, noftete Linda, fo fcwer muffen Sie bie Sache wohl auch nicht nehmen.

Mis ob nicht alle Welt wifte, wie gebiegen Ihre Anschauungen finb! Bleibt biefe Cora benn lange bei Ihnen ?"

Soffentlich nicht, ich welf nicht genan, wie lange. Ihre Eltern find verreift und ich foll fie behalten, bis fie gurudtommen. Da Cora fruber fiber ein Jahr meine Benflons. foule befucht bat und bie Empfehlungen ihrer Guern mir fehr nithlich fein tonnen, fo tonnte ich es nicht gut abichlagen und ich ahnte benn boch nicht, baß fich bas fteis febr eigenwillige Mabchen, bas fibrigens zu meinen begabieften Schllerinnen gubite, in fo effatanter Weise enimidelt haite, fonft wurde ich mir bie Sache mohl gehumal überlegt haben."

Binda nidte guftimmend. Bielleicht," meinte fie nachbeutlich, ift biefes icone Madchen bas Befehlen zu jehr gewöhnt, um noch gehorchen zu fonnen. Glauben Gie benn

muß es versuchen. Mein Sans tann ich mir jedenjalls von biefem Unber bat tann ich mir

"Ach Gott, madte Linba beinahe erichteden. "bavor wirbe ich mich fürchten. Wenn fie 35nen mun tropt ?"

Mir tropen ? Ja, wer weiß, bie wan bagu imfianbe und bas mußte meiner Linterinkt bei ben anbern fcaben. Mag fie alfo in Gottes Ramen reiten, ba es einmal fo auffe-bungen ift, aber fie foll bret Tage lang ifre Mablgeiten einfam auf ihrem Bimmer einnehmen, bas wirb fie gabm machen."

Linda wideriprad nicht, bod modie innerlich thre Sweifel an bem Erfolg Magregeln haben.

Bahrend bie Damen noch belfammen forit Doftor Meerfeld ber Wohnung beb Das feffors gu, mit bem er berichiebenes gu beipreden

hatte. Goffern war es ihm enigangen, bag in ben Saufe gegenüber an mehreren Genforn weib liche Ropfe erschienen, wenn unten jenand vorbeiging, ber bes Anschauens wert war; ben aber bemertte er es und untermati bie b gierigen einer Mufterung. Da er jebog nie hervorragend Sabiches erblidte, wandte er bet borwipigen Badfifchgesellichaft gleichgulig bes Rinden, ale broben ein Genfterflugel ffiene und ein weiches Etwas ihn ans Dar traf, was in mit rafchem Griff auffing, che es gu arben

Ge mar ein gierlicher Strauf won treplife Biften, die nur dem Teibhans entlanden konnien und beuen ein fiarler, fast beiausent Duft emfiromia Gr erhob ben Blid und in

000 9 bie G: ber ! aus . dimeift at 20 per Bri Berbre ther go bas Gir ier Rrie un ichill murbe Beft ! rache o S Baffer mere8

VO

Enege.

I ben Ei

anheisin

and fau

and

to ber

to b

pm Ani naturebe pr von nater g such in lange in fir Etunbe tes Uni surad.

Sahift

ER BURE

getrieb Cherbitro

ime m

allfinbe mlaffun

er und

t le gur

tom fre

g mmp

Diebe

nuege

e funftge

en en C

more ! bonada merb: In jeb gratis erifani! daß in mb €di Gurop aufger

dmmer

Boto

ter. S

entenb

mipred

nit Capi a Ciliftoff 新 3, cin approp o

Statte er 1 Sie versid has i in sine es eleg

Heer, Soune THE PERSON NAMED IN

ber ping! DON STATE OF von Nah und fern.

geogezeichnete Weinernte in Gicht. ben Beingegenben wird fiber einen gana mameijen guten Behang ber Beinfibde Die fiblichen Rrantheiten haben fich faum gezeigt. Stode mit 20, 30 und noch mehr Trauben gehoren burchaus wen Seltenheiten. Langfam bellen fich wenn an ben Spalieren und Dausftoden und bie Frahburgunder farben fich. In Beinbergen bangen bie Trauben berunter. Daß aber bie gu ermartenbe nie einen magigenben Ginfing auf bie mile Spetulation ins Maglole gefteigerten meaben wirb, ift nach ben bisherigen men minbeftens gweifelhaft.

Rampfflugzeng auf Urland. Der auchel Gabriel ist mit einem Kampfner von einer Jagbstaffel im Westen nach 
aberg gestogen. Bemerkenswert ist ber 
und insofern, als Cabriel die 1800 Kilolenge Strede ohne Beobachter und teilin firbmendem Gewitterregen, bagu in Stunden Fluggeit gurfidlegie. Rach Ab-tel Urlaubs fliegt Gabriel wieber gur

uğ.

Biele

ens.

n in

ibent

per-

offen

IIMAN

5 - jei

рани

otte-

phump

Beg obres

laubt

Ber

aud

alles

gebe.

n ga

Inben

Stufe

Sirels.

fteben

uliebe

ebeugt

pelder

es

direibt Bolt

laffen,

n und Eab

er felt

OBITER

ch bie

d bie n, um

fpranche in ber gahlfinbe. In beiten fich Angeichen bafür ergeben, bag jundgegebenen Brotausweifen Dig. Bebftrgermeiftere borgenommene plobliche me und Leibesvilitation bon Angeftellten Bube bedie Unregelmäßigfeiten auf, bie niaffung einer Angahl weiblicher Unfie gur Golge gehabt hat.

fem freien Welbe geftoblen. Auf ben eien ber Brauereifirma und Sprengftoff. Siebe brei Morgen in Garben flebenbe ausgebroichen und bann bie leeren baftgerecht wieber gufammengeftellt, alles en an Ort und Stelle.

000 Mart Belohnung für einen ic. Die Gumme bon 1000 Mart, bie Gigreifung bes Dorbers Ranotowifi ent war, erhielt ber Schuler ber erften m aus Dangig. Ranotowiti hatte ben

fine Warnung für Guropa. Der Berbreitung ber Grippe bon Spanien ther gang Guropa einen unmiberleg-Beweis, bag Guropa nicht mehr bicht genug bes Ginbringen bon Gpibemien vermabrt in Rrieg hat ben fanitaren Schutmall gechwächt und eingerissen. Projessor ym ichildert die schwere Gejahr, die sich n matte, sollte eines Tages die orien-bet einbrechen oder die entsetsliche menche oder eine disher noch unbekannte Waffentobes.

weres Gifenbahnunglud bei Paris. emmenftog ameier Babnange nabe bem Botorie Berneuil forberte breißig

nipredifreiheit in Mostan. Die nde Regierung bat eine Berordnung wonach bie Mostaner Telephonanlagen meiben und an bie Bevolferung fibera febem Saufe foll ein Apparat im ar angebracht werben und ben Be-

eritanifche Colbaten in Gifenbet in ben Bereinigten Staaten boll-Millungen, bestehend aus Delm, Bruitth Edild, bergefiellt merben, mit benen umeritanifden a quagerfiftet werben follen.

# olkswirtschaftliches.

bleichhandel mit Gufftoff. Der

und firafbar. In lester Reit bat ber Schleichbandel tampien. Die flinischen Ergebnisse sollen bis gebt, benen ein noch uneniwidelter Charaffer umfang angenommen. Dabei bat es fic wiederholt siet ansnahmstos gut fein.

Gine neue Tat ber Gera Chiruraie. wie in ben pflanzlichen inselhait eingelprengt. betrugemanobern benugt worben ift. Die Bie-truger bieten baufig als Sphiloff Bravarate an, die aberhaupt fein Guintoff find, sondern aus einem Gemenge bon Buder, fohlenjaurem Ratron, Gins, Zement und bergt, bestehen, ober bomit beridlicht find, Ditfer gefälichte ober verfalichte Säntoff wird nind, Alterer gefalicie oder berfalicie Sasstoff wird burchweg zu einem iehr hoben Breis, der den amt-lichen um ein Bielsackes sibersteigt, und war ge-wöhnlich in gebrauchten intändischen Original-packungen oder aber in Backungen, die von amt-lichen iculiend nachgeaburt sind, schließlich auch in raischen Schweizer Backungen, seilgehalten. Bor dem Ankauf den Schlioff im Schliechhandel wird bem Ankauf den Bustern baber bringenb gewarnt.



Blieger. Oberleuinant Lowenharbt gefallen.

Unfer gulett erfolgreichfter Rampiflieger, Oberleutnant Lowenbarbt, bat ben Delbentob gefunden. Roch bor menigen Tagen teilte ber Beeresbericht feinen 52. und 53. Luiffieg mit. Rurs nach feiner Beiorberung zum Oberleutnant bat ihn bas Los getroffen. Bieber fieht bas beutiche Bolt treuernb an ber Bahre eines feiner ertolgreichften Rampf. an der Bahre eines feiner erlofgreichsten Kampfflieger. Ein leuchtendes Borbild für die Rachlebenden ist jeder unierer großen Flieger. Mit
Stols nannte sich Manired den Michiboten einen
Schüler Boelfes, und als Schiler Richthofens feste Erich Löwenhardt die ruhmvolle Reide fort. Ihr Geith Lebend bei den Kameraden, ihr Tod wird ein Ansporn weiterer Taten. Erich Löwenbert war bei Muthend bes Levens von Lebend barbt mar bei Muebruch bes Rrieges noch Rabeit in Lichterfelde. 3m September 1914 murbe er gum Leutnant befördert. 3m April 1916 trat er gur Fliegertruppe fiber. 2m 23. Mars 1917 errang er ben erften Luftfieg bei ber Jagdfiaffel Richthofen.

Bilb und Geffügel in ben fletichlofen Bochen. Die fletichlofen Bochen fennzeichnen fich baburch, bag Fletichtarten in ihnen nicht eingeloft baburch, bas Fleischlarten in ihnen nicht einzelöft werben, sondern daß an deren Sielle eine Belieterung mit Kartoffeln bezw. Mehl tritt Daraus erzibt sich, daß diesenigen Arten don Wild und Erfffägel, deren Abgade bisber ohne Fleischlarten zu-lästig war, auch in den fleischlosen Wochen abgraeben werben dürfen. Jedoch auch bezüglich des martendeligigten Birben. Feinalde und Geftlaels dat der Sinalden auf befin bes Kriegsernädrungsamis mit Midklich auf befien leichte Berderflickliet Ausgadnere instellendere beffen leichte Berberblichfeit Musnahmen, insbefonbere für bie Berforgung bon Rranten in Lagaretten und Rranfenanfialien, sugelaffen. Die Regelung ber notwendigen Anordnungen, um Berberben bon Bilb zu berhaten, erfolgt burch bie Rommunal-

# Kunst und Wissenschaft.

Denes Berfahren gur Belampfung ber Grippe. Dem Genfer Forider und Leiter bes boriigen Serum . Infitims, Deurh Spalinger, ift es nach Schweiger Berichten gelungen, eine neue Methode jur erfolgreichen Behand-lung ber Grippe gu finden. Ge gelang bem Gelehrten icon 1918, ben Beilmert intrabenoier Terpentineiniprigungen teitzufiellen, berichiedene pathogene und Mifro-Organismen im Reime zu vernichten. Er hat einigen Arzten Das Blatt wendet fich erst zugunsten der ist mit je Weitergade zum Einfausdreise ift jeine Meihode zur Bersügung gestellt, um damit Mammutbaume, wenn man von diesen tatigen industrie industrie Eeweben von 7. Juli 1902 verdoten die "spanische Krantbeit" erfolgreich zu be- Geweben zur Untersuchung jener Gewebe siber- berechnet.

Die ir ... ine Chirurgie hat einen folden Grab ber Bol. ommenheit erreicht, bag fie immer wieder mit neuen überraidenben Golgen aufwarten fann. Go meldet man bon einer fürglich gegluden Operation, wie fie wohl vorher noch nie gelungen war. Bereits feit einigen Jahren hat man es so weit gebracht, Rugeln ober Geicogiptitter auch aus bem Bergen gu entfernen. Der Stabsargt und Brofeffor ber Univerfitat Borbeaux Dubergeb hat nun eine Rugel ent-fernt, Die in bie bintere Band ber rechten Bergfammer eingebrungen mar. Gin junger Solbat hatte biele Bermunbung mabrend einer ber letten Offenflven erhalten. Rachbem ber Mrgt mit Dille bon Montgenaufnahmen bie Lage ber Angel gang genau bestimmt hatte, gelang es ihm, fie burch eine fihne Operation qu entfernen, und heute ift ber Colbat wieber bollig

# Dom Alter der Tiere und Pflangen.

Der "Reforb" bes Mammutbaumes.

Die Wrage, ob bie fierifche ober pffangliche Lebensbauer groffer fet, tift nicht fo einfach au beantworten, wie es bas Beifpiel ber taufenbjahrigen Baume, bas man gugunsten bes Bflangenreiches anfahrt, gu beweifen icheint. Abolf Koelich stellt einige Beispiele von Altersreforben aus ber Sier- und Bfiangenwelt einander gegenster. Gewifie Seeroien, die festgewurzelt am Grunde bes Meeres sigen und
mit ihren ichlangenartigen Armen Beute erbaichen, werden 50 und mehr Jahre alt; felbst
ber Regenwurm fann 10 bis 12, ber Flustrebs gegen 20, bie Umeife 15, bie Gartenichnede 9, bie Rrote 40 und bie Bachberlmuichel annahernb 80 Jahre alt werben. Unter ben Rriechtieren balten manche Schilbfroten mit 250 bis 800 Sahren ben Alterereforb; in ben rumaniichen Donaufumpfen follen Dechte und Belje bon 100 Jahren borfommen, und unter ben Bogeln tonnen ber Daushahn 20, Turteltauben, Rraniche und Rudude 40, Storch, Uhu und Gifdreiber 60 bis 70, Gans, Giberente, Schwan, Stemadler und Papageien 100 und mehr Jahre alt werben. Bei ben Gieln werben 106, bei ben Gleianten 150 bis 200 Jahre als außerfte

Alfteregrenge angejeben. Demgegenüber gibt es lebende Bflangen, beren Alter mit 4250 Jahren nicht zu hoch ein-geichast wird: bie Mammutbaume bes faltior-nichen Dochlandes. Der ftatifte lebende Baum haite in 4 Meter Dobe fiber bem Groboben einen Durchmeffer von 101/4 Metern und erreichte eine hobbe bon 102 Metern. Man barf nun aber nicht annehmen, bag bie wichtigften Gewebe bes Mammutbaumes ebenfalls bas Alter baben, bas ben Baumen felbft gutommt. foricht man ben Stamm ober bas Burgelgeflecht von außen nach innen, fo ift bie lebenbige Schicht fiberaus bunn. Schon handtief unter ber Oberflache fioft man auf ben Rernholgtorper, ber in feinem gangen Umfange tot ift. Bas im Buftanbe ber Fertig-feit lebt, find allein jene Erwebe, bie ber Sajtleitung, bem Coupbebfirinis und ber Speicherung bon Rabeftoffen bienen und bie ben Rernholatorper wie ein Mantel umgeben. Much fie unterliegen unausgelest einem toblichen Beibartungs. brogeg, ber bon augen nach innen fo regelmäßig iorischreitet, bag feine Belle ein Alter bon mehr als 80 3ahren erreicht. 3m Rorper eines 90 jahrigen Menichen ober einer 200 jahrigen Schildfrote erneuern fich gwar gewiffe Bellen, wie bie roten Bluttorperchen, bie Bellen, bie Saare und Ragel bilden, fortmabrend; anbere bagegen halten bom Tage ber Geburt bis gum

Mammutbaume, wenn man von bielen tatigen induftrie und Landwirticaft mit je etwa 1%

Ende ans, und gwar find es bie Bellen ber

herzmustulatur, bes Rudenmarts, bes Webiens,

ber Sinnesorgane. Diefe Bellen find alfo lang.

lebiger beim Glejanten ober ber Schildtrote als

Die Bellengebilbe bes allein bon Leben burch.

pulften augeren Gemehemantels beim

wie in ben pflanglichen inlelhaft eingelprengt. Menn auch bei einem alten Manne eine Schnitt. wunde noch berheilt, fo tommt bies baber, bag bie Zeilungeiahigfeit ber Unterhautgellen noch feinesmens gang erloiden ift. Allein ber Umfland, bag biele faft mit ben Rabigleiten bes Gies ausgeftatteten Bellelemente am menichlichen wie ausgenatieten Zeuetemente all menigumen und tierischen Leib zwischen anderen zur Ent-widlung nicht mehr beiähigten Bellengebilden eingestreut find, hat gur Folge, das auch fie gugrunde geben muffen, wenn ber bergmustel plöglich bauernd fillsteht. Bei ben Mammutbaumen wie aberhaupt bei ben hoberen Bflangen liegen bagegen biefe ewig jungen Gemebe augen am Rorper; fie fallen bie fog. Begetationspuntie aus, die ihren Sit in ben Burgelipipen und Zweigfnolpen haben. Go haben fie Bewegungs. raum und werben von ben nicht mehr lebens-fabigen Zeilen ber Bflange nicht umwochlen und erbriidt. Wenn auch ber Stamm bom Benfrum aus langfam ftirbt, weil feine Gewebe fich ber Miteregrenze bon 80 Jahren nabern, bie Begefationepuntigewebe merben baburch nicht berfihrt, und ihr Entfaltungebrang ftrebt nach außen, ber Sonne entgegen.

So machft bas Leben ber Mange infolge ihres eigenartigen Baues beständig vom Tobe hinweg. Diese Anolpengewebe find beim Mammutbaum genau so alt wie ihre Trager. Durch Teilung find fle feinerzeit aus bem Reimling abgeiprengt worben, und mabrend ber 4250 ober mehr Jahre, bie burch bie Rrone bes Riefen babingerauicht find, haben fie bas eigentsmiliche Leben ber Art weiter getragen, heute fo iung und ichopieriich wie am Tage ihres Entstehens. Diese Lebensiubstanz als foldje fcblagt feben aus bem Tierreich befannten

Dauerreforb.

## Gerichtshalle.

Leibgig. Das Reichsgericht berwart bie Re-bifion bes 17% jahrigen Barbierlebetings Otto Roeid und bes biergebnjahrigen Gemeinbeichfilers Otto Daffe, bie bas Landgericht II Berlin am 23. April berurieilt hatte, und zwar Saffe wegen Beibilfe gum Mord gu feche Jahren Gefangnis.

Schneidemußt. Das Kriegsgericht berurieilte gwei Ruffen, bie awifden Rulebagen und Sanenberg bie Gifenbahnichienen mit Steinen belegten, um einen Bug gum Entgleifen zu bringen, gu 6 3ahren

#### Vermischtes.

Dampferverfehr mit Scheinwerfern. 3m Schiffsverfebr ber Donau bat man in legter Beit Berjuchefohrten mit Scheinwerfern gur Rachtzeit ausgeifihrt und festgeftellt, bak fich folde felbft unter ichwierigen Bitterungeperhalt. niffen auf ber öfferreichiden und baperiden Donau mit boller Sicherheit ausführen laffen, Die Scheinwerfer ermöglichen eine in quoerfaifige Orientierung, bag man feine Leuchtfeuer ober Leuchtbojen gu bermenben braudte Die Bergfahrien von Bien nach Megensburg murben, wenn fie bie Racht fiber fortgefest wurden, in 80 Stunben ausgeifirt, mabrend fie in ber bisherigen Weife bie boppelte Beir beanipruchten.

Der Rohlenverbrauch Dentichlands. Rach einer Berechnung ber Zeitichrit ber Dampf-feffelunteriuchungs- und Berficherungs-Geiell-ichaft foll fich ber gefantte Roblenverbrauch Deutschlands eima in folgenber Beife verteilen: Der Bergbau, einichlieflich bes Gig. und Rali. bergbaus, verbraucht felbft rund 11%. größte Zeil ber vertoften Rohlenmengen, bie ausichließlich ber bon ben Gasiabriten gebrauchten Roble etwa 23% betragen, mirb ben Gijenwerfen jugeifihrt, Die augerbem noch meitere 28% berbrauchen. Gijenbahnen und Chiffahrt beanipruchen 10%, bie Bauinbufirie. Stallmerle, Bementfabrifen uim. eima 7%, Gur Dausbrandgwede merben eima 10-12% berbraucht, mahrend bie Gasanftalten und Gleftri. gifdiemerte eima 6%, bie demifche Induffrie und Bapierfabriten je 2% in Anipruch nehmen. Der Berbrauch ber Brau- und Buderinduftrie ift mit je etwa 1,5% und ber ber Tegni-

Sie fchien leicht grüßend die Sand in, boch konnte er fich auch iftuschen, berschund alsbald in der Tiefe des

las nicht bie Reiterin bon geftern ? t biefe biegfame, tabellos mobellierte on smeites Mal portommen ?

fagte Roland bor fich bin unb bunien, fleinen Strauf in bas Anopftleganten Commercodes. Er war Sann, ber Blaten berichmabte, unb

ger, tim fo beffer. Projeffor fand er in furchtbar berriet ein phyfiches Abeibefinben, Rifmut icon allein entichulbigt Lolier follte aber auch fonft nicht ntaren bleiben, mas ben gelehrten mie, und in ben beiben gegenfibertem warb faft gleichseitig basfelbe

meelt, wenn and unter elwas ver-Gefichtspuntien. ber bem Brofeffor in ber Same Dan herzen die junge Frau, beren nu einmal gut fein fchien, ihrem

Genster, halb hinter ber Garbine | ber Barbaren" nicht boch eiwas einsichtsvoller | fonnte, bis er einst seine bessere Halfte er ganzen Wesen eiwas Undeholsenes, wie jemand, tappte, als sie Die Liere heimlich fütterte. Aus ber mehr mit Büchern, als in Gesellichaft zu bersehen gewohnt ist, und saß mit eng aneins guter Boologe fein und fich bennoch fragen, ob alle toten ober lebenben Bilegen ber Welt auch nur eine Erune aus fo iconen Augen wert waren, wie fle bie Fran Brofeffor Crufine befag.

Dat feine Frau gu allem Unbeil auch noch "geheult" habe, berfehlte ber Professor nicht gu ermabnen.

"Frauen benlen immer, wenn fie nichts Ber-nftnitiges borgubringen wiffen," meinte er in-

"Bergeiben Sie, herr Professor, fagte Roland begutigenb, "wenn ich mir gu bemerten erlaube, baß biefe gange fatale Beidichte boch miehr bem bofen Bufall, ober fagen wir ber findlichen Unart, als einem Berschulben Ihrer Fran Gemahlin jugeschrieben werben muß. Die Dame tonnie ja bas Rommenbe par nicht

"Richt? Gine Frau mit gesundem Berfiand follte doch wiffen, daß Jungen biefes Alters nur bazu auf der Welt find, um bumme Streiche an maden. Diefer ungezogene Schlingel fam lebiglich auf ihre Beranlaffung ind Saus, ba war fie minbefiens verpflichtet, ihn nie aus ben Augen gu laffen. Go festt aber ben Franen nberhaupt an ber ndifgen Achtung bor wiffen-schaftlicher Tätigkeit. Wie ging es zum Bei-ipiel dem Kollegen B. F Der hatte in seinem Dof einen Meinen Stall, in welchem er im InBollen Gie bas etwa auch berteibigen ?

"Berieibigen bielleicht nicht, aber begreifen fann ich es recht wohl, ba bei ben meinen Frauen naturgemaß bas herz über ben Ber-

Damit geben Sie mir alfo inbireft recht," ichlog ber Projeffor triumphierenb. "Ders ober richtiger Gejahlsbufelet fann ber Forfcher als folder nicht branchen, und fo wenig unfere Frauen ihren Aberfluß baran jemals los werben, fo wenig find fie im ftanbe, bie gange Bichtigteit einer miffenichaftlichen Arbeit gu erfaffen."

Moland enwiderte nichts mehr, es mare ja boch bergeblich gewesen.

Der Gegenstand feines Mitgefühls hatte in-zwischen allen Rummer für ben Augenblid vergeffen. In bem Befuchszimmer bes Fraulein Rrenwald hatte fich nomlich abermals ein Gaft eine gefunden, biesmal in ber Berfon bes Ranbibaten Dibler, ber bor einigen Jahren als noch fehr jugenbliche Behrfraft auch Linda in bemifcher Literatur, Geichichte und Religion unterrichtet

Schon bamals empfand er ein ftarfes Intereffe fur fie, von bem fie allerdings nichts wußte und auch nie etwas erfuhr. Auch jest, nachbem fie bereits berheirviet war, hatte biefes Internun einmal zu fein isen, ihrem tereffe ber Wissenschaft eine Anzahl Kaninchen eise für sie ihn nicht verlassen; es war in eine gefür missassen, so unschuldig sie in hungern ließ. Zu seinem Gestaunen nahmen stille Berehrung übergegangen, die ihn, wenn der ihm sallem Zorn über die "Invasion zu, was er sich natürlich gar nicht erklären sangen machte. Er hatte überhaupt in seinem zu

ander gepreßten Rnien auf ber außerften Rante bes Ceffels, mabrent feine, burch blautiche Brillenglafer geichabten, gutmatigen, grauen Angen fich mit fast angfelichem Ausbrud auf bie beiben Damen richteten.

Er war gefommen, um bon ber Borfteberin ber Anfialt bie Gniferming einer Schillerin gut erbitten, bie feine gange Rlaffe in Unruhe ber-febe und ein burchaus ftorenbes Element in jeber Unterrichteftunbe fei.

Es iprach aus feinen Mienen und Porien ein fo beutliches Grauen bor bem unbanbigen Befen ber fcblimmen Amerifanerin, als mare fie ein iconer, wilber Tiger, ber nicht nur einen friedlichen Alaffenlehrer, fonbern gelegentlich noch ein halbes Dubenb anberer harmlofer Menfchen mit Saut und Saar berichlingen tonne.

Bielleicht batie fie für ibn eimas bom bofen Damon, ber ja auch in berführerischer Geftalt umzugeben pflegt, aber in ficheres Berberben locht, und wenn er ben Ginfluß biefer feuerfprabenben Augen mit Gntjepen fabite, fo tat er umt fo loblicher, bor ihnen gu flichen, fo lange es noch Beit mar. Und wohin batte ber freundliche Zufall ihn beffer fabren fonnen, als in bie Rabe bes fanfien Engels, ber ihm immer als bas Urbitb ebelfter Beiblichfeit ericienen war, beffen Rame ungablige Male in feinen gefühlnoliften Gebichten wieberfehrte und ber ihnt um fo naber bem himmel gu foweben fchien, je ficherer er für ihn berloren war.

(Fortfehung folgt)

gligen

Shutt totiliti fo in g ifter huners, de fie

andone. Bath. best mind

er ber

Hunde an die Front!

ben die Sunde burch ftartftes Trommelfeuer Die Delbungen aus vorderfter Linie in Die rudwartige Stellung gebracht. Hunderten unferer Solbaten ift burch Abnah-me bes Meldeganges burch die Melbehunde bas Leben erhalten worben. Militarisch wichtige Melbungen sind burch die Sunde rechtzeitig an die richtige Stelle gelangt. Obwohl der Rugen der Meldehunde im gangen Lande

befannt ift, gibt es noch immer Befiger von friegebrauchbaren Sunden, welche fich nicht entschließen tonnen, ibr Dier ber Urmee und bem Baterlande gu leiben!

Es eignen fich ber beutsche Schaferhund, Dobermann, Mirebale-Terrier und Rottneiler, auch Rreuzungen aus biefen Raffen, die schnell, gejund, mindeftens 1 Jahr alt und von über 50 cm Schulterhobe find, ferner Leonberger, Reufundlander, Bernhardiner und Doggen. Die Bunde merben von Jachbreffeuren in Sundeichulen ausgebildet und im Erlebensfalle nach bem Rriege an ihre Befiger gurudgegeben. Gie erhalten bi bentbar forgiamfte Bflege. Gie muffen foftenlos gur Berfügung geftellt werben.

Un alle Befiger ber vorgenannten Sunberaffen ergeht baber nochmals die bringende Bitte: Stellt Gure Sunde in den Dienft des Baterlandes!

Die Unmeldungen fur bie Rriegs Bunde Schule und Melbeschulen find gu richten an die Inspettion ber Rachrichtentruppen, Berlin-Salenfee, Rurfürftenbamm 152, Abt. Melbehunde.

Betrifft : Fehlehung von Erzeuger., Brofthandels- und Rlein handelspreifen far Frahobit fur bas Brogherzogtum Seffen und ben Regierungsbegirk Biesbaben,

In Abanderung unferer Berordnung vom 29. Mai d. 35. werden die darin feftgesetten Erzeuger. Groß: und Kleinhandelspreife fur himbeeren, Brombeeren, Pregbimbeeren und Pregbrombeeren, Seibelbeeren, Reineclauden, Mira-bellen, Pfitfifche und Aprikofen aufgehoben und mit Beneh. migung ber Reichsftelle fur Bemufe und Dbft wie folgt neu feftgejest:

Dbitjorte:	Etzendet.		* Rieingan
	preis.	delspreis	delspreis
Simbeeren in kleinen Padungen	1,20	1,50	1,73
Brombeeren in al. Padungen	1,20	1,50	1,73
Drefthimbeeren	0,70	0,84	C,98
Drenbrombeeren	0,70	0,84	0,98
Seidelbeeren	0,50	0,75	0,85
Reineclauben	0,50	0,65	0,77
Mirabellen auch Spillinge	0,55	0,75	0,87
Pfirfice und Aprikojen 1. 20abl	1,20	1,50	1,73
Pfirfice und Aprikofen 2. Wahl	0,60	0,80	0,95
Borftebenbe Preife begieh		uf das	Pfund und

auf marktfähige Bare erfter Bate. auf marnifagige Wate erfter onte. Abchftpreise werden nach dem Reichsgeset vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1917 (R. G. Bl. S. 516) mit Gefängnis dis zu einem Jahr oder mit Geldkrafe dis zu 10 000 Mark bestraft. Eine Aberschreitung der Höchtpreise kann auch in unzutreffender Sortierung erblicht werden.

Darmftadt, ben 11. Juli 1918.

Seffifche Landesobitftelle.

Wiesbaben, ben 11. Juli 1918. Begirkftelle für Bemufe und Obit für den Regierungsbegirk Biesbaden.

# Für die diesjährige Ernte

offerieren wir freibleibend sofort ab unserem Lager lieferbar:

Gras- und

Getreidemähmaschinen, Original Marke Cormiek, Massey-Harris, Deering, Champion ein- und zweispännig. neu u. gebraucht !

Bindemähmaschinen, gebraucht, Marke Massey-Harris und Cormick;

> Heuwender: Marke Massey-Harris

Pferderechen: Marke Massey-Harris und Deering

sämtliche Reserveteile durch uns prompt erhältlich.

Landwirtschaftliche Zentral-Darlehnskasse für Deutschland.

Filiale Frankfurt a. M., Schillerstr. 25 Celephon Amt Hansa 7825/27.

Besichtigung unseres Maschinenlagers jederzeit gerne gestattet.

Man verlange unverbindliche Offerte.

# Kreis-Schweineversicherung.

Die monatlichen Berficherungs-Beitrage muffen bis fpatefiens 8. j. Monate an ben Beauftragten gegahlt Borfigende Des Areisansichuffes'

in kleinen Saushalt, ein tuch: tiges Madden, welches kochen kann, gum 1. Sept. gefucht. Bewerberinnen wollen fich in ber Erpd. bes Sausfreund melben.

# Brennholz

Buchenicheit und Roller, fowie alle anderen Sorten gu kau. Guiton Rebelung, Solggroß. handlung, Frankfurt a. Main. Telefon Sanja 533.

Ertra billige Getreidefäcke

gum Frucht. Berfand in ber Erpedition des Sausfreund wieder porratig.

non 2-3 3immer per 1. Off. 3u mieten gefucht. Raberes in ber Exped. bes "hausfreund".

> Wir find Kaufer für jedes Quantum Bogelbeeren (eber: Sollunderbeeren u. gagebutten.

Sammelleiter an allen Orten gelucht. Schotolaben- und Konfervenfabrit, Taunus"

W. 951e8 & Co. Bad homburg v. d. hohe.

1. Bie entferne ich ben

Iavalaeidmad beib. zugleich Anleitung zum Beizen. 2. Selbstherft. v. Zigar., Zigaret., Kautabak ulw. ohne Hilfsmittel.

3. Ernte berangebauten Sabah-pflangen und Berorbeiten gu

Kaumtavat 4. Berarb. v. Laub und Bluten

3u Lavaterian: leichte Unleitungen jebe 90 Pfg.

beize f. Lavat u. Erjak (ahnlich Barinasgefdmoch) leich 1.90 M. mittel 2.50 M. ftark 2,90 M. Jed. Padt. reicht f. 5 Pfd. Tab. 

"Hausfreund f. d. goldenen Grund".

Gelejenite

und verbreifefte Jeitung blefiger Gegenb.

Ber taufcht

Bu erfragen in ber Beichafts: ftelle des "Sausfreund,

Scheidenkatarrh u Verkalber werden durch meine Vaginal- und Bullenstäbe echnesi, billig, bequem and sicher gehells Bezugdurch Tierärzte. Prospekte grafis derei

Dr.Plate. Brugge i.W. Für einen Jungen von 15 Jahren wird

Stelle auf einem Büro gefucht.

Näheres in der Erpedition des "Sausfreund.

Bettfedern-

Belegenheitskauf! reine Beife & Co., Koniglee. E.

00000000000

21112 uorfommenden

== Orndiamen ==

liefert bie Buchbruckerei Bilhelm Ummelung.

Camberg. Reben dem Postamt. 0000000000

\*\*\* Dam. finden diskr. hilfsbereite

Aufnahme. Srankfurt am Main, Postbrieffach 286. Telephon Romer 4384.

# Trauerbilder

# Photographie für gefallene Krieger

werden sauber angefertigt in der

Buchdruckerei W. Ammelung, Camberg.

Berlag bes Bibliographijden Inflitute in Leipzig u. Bien

Atlas zum Kriegsschauplat 1914/16. 18 Rarten-20 Haurs- und 16 Webenfarten aus Werters Honverlations-Legiton. In Limitation juliammengeheitet . . 1 Vilara 50 Pfennig

Duben, Rechtschreibung b. beutschen Sprache und ber Fremdwörter. Nach ben für Deutschland, Ofterreich und bie Schweit gulitigen umflichen Accein. Weunte, neubearbeibete und ver-mehrte Auflage. In Leinen gebunden. 2 Wart 26 Bfemnig

Fremdwort und Berbeutschung. Gin Worterbud, für ben ingliden Gebrauch, brog, pon Brof. Dr. Albert Teld. In Leinen geb. 2 Mark Technischer Mobellatlas. 15 jestegbare Mobelle aus ben michtighen Gebieben ber Moichmen- und Berfebretechnit mit gemeinverbandtiden Eriftuberungen ber-nusgegeben von Ingenieur finns Bilder. Meur, wohldelte Ausgabe. In Boppbend

Mepers Sandlerikon bes allgem. Biffens. Sechne Auflage. Annahernd 20000 Artitel und Verweilungen auf 3622. Seiten Test mit 1236 Abbildungen auf 20 Annfrationstofeln (bavon 7 Farbenbruckein). 30 Haupt- und 40 Achentarten. 35 felblichnbigen Teribeilagen und 30 hatiftlichen Therfichen. 3 Biode in Halbieber gehinden. 22 Mark. Bekanntmachung.

Um 1. Muguft 1918 ift eine Befanntmachung betreffenb

"Berwendung von Bapierabfällen"

erlaffen worden.

Der Wortlaut der Befann machung ift in den Amte. blattern und burch Unichlag veröffentlicht worben,

Stello. Generalfommando 18. Urmeelorus

Bekanntmachung, Mm 10. Muguft 1918 ift eine Befanntmachung 91.

Bst. 100/8, 18, R. R. 9(., betreffend "Höchftpreise für Seegras (Alpengras)

Der Wortlaut ber Befannimachung ift in ben Umisblättern und durch Anfchlag veröffentlicht worben,

Stello. Generalfommando 18. Urmeeiorns

Die Peratungsstelle für Lungenkranke

Limburg, Hallgartenweg 7.

Spreamfunde: Mittwochs Vorm, von 10-12 Uhr. Beratung erfolgt kojtenlos. Kreisverband Vaterländischer Frauenvereine im Kreise Limburg.

Dienstags, Donnerstags tein Apfelwein zum Ausschant Martin Herboldsheimer.

(Banrifder Gof.)

Das wichtigfte Sausfrauen. u. Wirtschaftsproblem beim gegenwärtigen empfindlichen Buchermangel. Frau Amtsrat Roje Stolles beliebtes Einmachebuch : Das Ein machen der Früchte und Gemuje jowie die Bereitung von Grude faften, Beeles, Marmeladen, Obitweinen, Effig uiw. nach ne Beitlichen Brundfagen, vollftandig neu bearbeitet von Johann Schneiber-Tonner, lehrt burch

320 Einmach-Rezepte

we man Fruchte, Dilge, Gemufe ufw. unter Berudifichtigung des andauernden Budermangels und der Erhaltung des natur lichen Fruchtgeschmachs bei wirklich unbegrengter Saltbartes einmachen foll und gibt auch gablreiche erprobte Ratible gur billigen und einfachen

pon halt. Doffmus-Broiduffill Selvitvereilung Der befte Beweis für den Bert und die Unentbehrlichte bes reichilluftrierten Buches bietet mohl bie Id fache daß bereits

60 000 Eremplare in 12 Muflagen verkauft find. Der Preis bes reichhaltigen Regeptbuches be tragt rur 1,20 Mark beim Berlag biefes Blattes.



Betreide jum Berfand bringen wollen fich mehr Getreibe facht, hierfur abholen, als fie in ber Sat an Betreibe ablir fern.

Für die Folge werde ich für zuviel empfangene Side pro Stück und Tog 15 Pfg. Sachstellgebühr erheben, weicht bei Auszahlung der Getreidegelder in Abzug gebracht werter Cambero 19. Aug 1919 Camberg, 19. Mug. 1918.

Der Bürgermeiftet.

aus Strapazoid sind leicht, billig, dicht und dauerhaft. Erfordern auf lange Jahre keine Unterhaltungsanstre Belt vielen Jahren bewahrt, Muster und Prospekt Nr. A. W. Andernach, Bouel am Rhein-

2111

Dei (Di

nı

is ber nigsitell nid- un

# Bei E 22. gsvero m unte o) iibe unb

peri

Muf (

) gur (Re ") ube (Re () jon bekl

betr

Me B pfqarm Die B

de für bealten legen ihhändi maand

Bedarf
dung |
dung |
dung |
dunger
enden Ge
ende

Betric

e als